

Hon.-Prof. Dr. Kurt Kirchbacher, LL.M.^{WU}
Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs i.R.

Lebenslauf

Persönliche Daten

- Geboren am 29. April 1958 in Wien
- Verheiratet
- Ein Sohn

Ausbildung

- Juni 1976 Matura am BG Wien 16., Maroltingergasse, mit Auszeichnung
- Oktober 1976 bis Juni 1980 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien
- November 2012 bis März 2014 Teilnahme am Lehrgang der WU Executive Academy „Master of Laws (LL.M.) – Wirtschaftskriminalität & Recht“
- 23. Oktober 2015 Erlangung des akademischen Grades Master of Laws^{WU}, LL.M.^{WU}

Berufslaufbahn

- Ab 8. September 1980 Gerichtspraxis als Übernahmswerber
- Ab 1. Jänner 1982 Richteramtsanwärter
- 11. April 1984 Richteramtsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg
- Oktober 1984 bis Mai 1985 Präsenzdienst
- Ab 1. Mai 1986 Richter am Strafbezirksgericht Wien
- Ab 1. Februar 1987 Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Wien
- März 1987 bis Februar 1988 Zuteilung zur Oberstaatsanwaltschaft Wien
- Mai 1988 bis Oktober 1988 Zuteilung zur Oberstaatsanwaltschaft Wien

- Ab 1. Dezember 1992 Oberstaatsanwalt der Oberstaatsanwaltschaft Wien
- Ab 1. Jänner 1997 Generalanwalt der Generalprokuratur beim Obersten Gerichtshof
- Anfang 2000 bis Ende 2002 Stellvertretender Leiter der Medienstelle der Generalprokuratur
- Ab 1. Jänner 2003 Hofrat des Obersten Gerichtshofs, Mitglied verschiedener Strafsenate
- 2007 bis 2022 Mitglied des Fortbildungsbeirats des Obersten Gerichtshofs
- 2007 bis 2017 Stellvertretender Leiter der Medienstelle des Obersten Gerichtshofs
- März 2012 bis April 2023 Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs
 - ab 1. März 2012 Vorsitzender des 13. Senats (allgemeine Strafsachen und Finanzstrafsachen), danach
 - ab 1. Juni 2018 Vorsitzender des 15. Senats (allgemeine Strafsachen und Fachsachen nach dem Mediengesetz)
- Juli 2018 bis Dezember 2022 Leiter der Medienstelle des Obersten Gerichtshofs
- 1. März 2024 StV des Rechtsschutzbeauftragten zur Wahrnehmung des besonderen Rechtsschutzes im Sinne der Strafprozessordnung

An Universitäten

- Ab Oktober 2003 Lehrbeauftragter an der Universität Salzburg
- 8. März 2005 Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Salzburg
- Ab März 2013 Lehrbeauftragter an der Universität Wien
- 11. Mai 2015 Lehrbefugnis als Honorarprofessor an der Universität Wien für das Fach „Strafrecht und Strafprozessrecht“